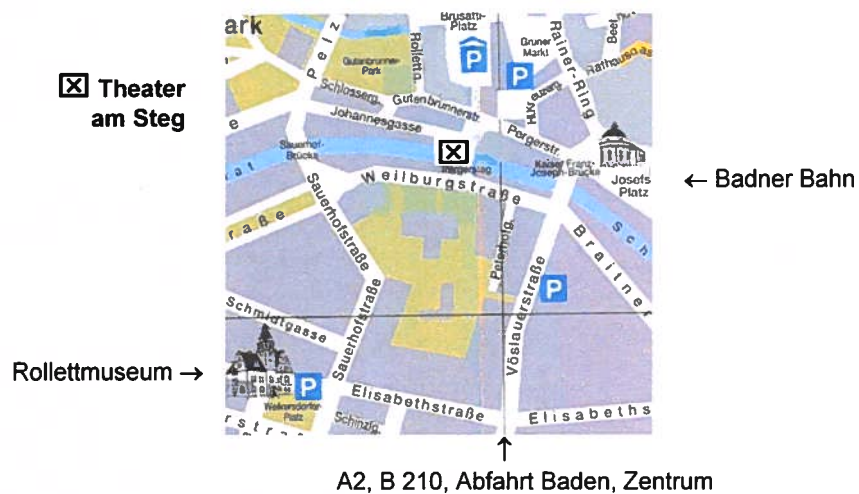


## Anreise und Lageplan:

**Öffentlich:**  
ÖBB Bahnhof Baden  
Badner Bahn, Haltestelle Franz Josefs-Platz

**PKW:**  
A2, Südbahnhof, B 210, Abfahrt Baden, Zentrum  
Parkplätze: Weilburgstraße, Pergerstraße, Parkdeck Römertherme



**Nächtigungsmöglichkeiten:** Tourist Information Baden bei Wien  
Tel.: 02252/22600-600, [www.tiscover.com/baden-bei-wien](http://www.tiscover.com/baden-bei-wien)

## Auskunft und Anmeldung:

VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH BetriebsGmbH  
A-3452 Atzenbrugg, Schloßplatz 1  
Tel.: 02275/4660-14, Fax: 02275/4660-27  
eMail: [museen@volkskulturnoe.at](mailto:museen@volkskulturnoe.at)  
Internet: [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)

**VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH**

## Einladung

zum  
**NÖ Museumstag 2001**  
6. „NÖ Museumskuchenverteilung“  
am  
**Sonntag, den 1. April 2001**

Baden, Theater am Steg



**Niederösterreichische  
MUSEEN & SAMMLUNGEN**

## O r t :

Theater am Steg, (ehem. „Johannesbad“), Johannesgasse 14, 2500 Baden  
Einlass ab 8.00 Uhr

## T h e m a :

Generalversammlung der IG NÖ Museen und Sammlungen

Tagungsprogramm: *Gestaltung von Museen und Ausstellungen.  
Beispielhafte Museumsprojekte.*

Fragen der Gestaltung sind heute ein zentrales Thema im Museums- und Ausstellungsbereich. Wir möchten Ihnen am diesjährigen Museumstag einige besonders beispielhafte Projekte vorstellen, die in Zusammenarbeit ehrenamtlich tätiger Museumsbetreuer/innen mit professionellen Gestalter/innen entstanden. In einem einführenden Hauptvortrag wird eine Bühnenbildnerin Einblick in ihre Arbeitsweise bei der Gestaltung von Museen und Ausstellungen geben.

Lokale und regionale Museen – „Heimatemuseen“ – nehmen in unserer Gesellschaft wichtige Aufgaben wahr – bzw. könnten wichtige Aufgaben wahrnehmen, wenn sie die Erfordernisse unserer Zeit berücksichtigen würden! Die Tagung soll Ihnen Anregungen geben, wie man erfolgreiche Museumsprojekte aufbaut und wie sie funktionieren. Individuelle und gute Präsentationen, Zusammenarbeit mit anderen Museen und mit Professionist/innen sind heute unabdingbare Notwendigkeit, um als Museum einen anerkannten Platz im Kulturgesehen eines Ortes / einer Region einzunehmen!

Und: *Nur gemeinsam sind wir stark!* – In diesem Sinne sind auch alle, die (noch) nicht Mitglied der IG NÖ Museen und Sammlungen sind, zur Generalversammlung des Dachverbandes der NÖ Museen herzlich eingeladen!

## T a g u n g s g e b ü h r :

ATS 110,-- (EUR 7,99)  
Eintritt frei für Mitglieder der IG NÖ Museen und Sammlungen!

## G a n z t ä g i g p a r a l l e l z u r V e r a n s t a l t u n g :

Präsentation aktueller niederösterreichischer Museumsprojekte.

*Wenn Sie Ihr Museum oder ein aktuelles Museumsprojekt präsentieren möchten, ersuchen wir um Bekanntgabe des Platzbedarfs bis spätestens 20. März 2001. Für den Auf- und Abbau ist jedes Museum selbst verantwortlich. Stellwände (B 1m, H 1,5m) und Tische können zur Verfügung gestellt werden!*

## P r o g r a m m :

09.30 **Begrüßung**  
*Bgm. LAbg. Prof. August Breininger, Baden  
HR Dr. Andreas Kusternig, NÖ Kulturabteilung  
Dr. Ernst Englisch, Interessengemeinschaft NÖ Museen und Sammlungen  
GD Johannes Coreth, VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH*

10.00 **Hauptvortrag**  
**„Grundsätzliches zur Gestaltung von Museen und Ausstellungen“**  
*Mag. art. Elfrid WIMMER-REPP, Bühnenbildnerin und Museumsgestalterin,  
Salzburg*

10.45 **Anschnitt des „NÖ Museumskuchens“** durch  
*LH Dr. Erwin Pröll (angefragt) bzw. Vertreter des Landes Niederösterreich*  
KAFFEEPAUSE

11.15 **Generalversammlung der IG NÖ Museen und Sammlungen**

12.00 **MITTAGSPAUSE** mit Buffet  
*Einladung der Stadtgemeinde Baden*

### **Nachmittagsschwerpunkt: Beispielhafte Museumsprojekte**

Aufgaben und Möglichkeiten von Lokal- und Regionalmuseen –  
*... und Grenzen der Ehrenamtlichkeit ...*

13.00 **Das Museum im Tal der Taschenfeilmacher, Trattenbach**  
Oder: Wie man Geschichte und Schicksal eines Ortes im Museum zugänglich macht.  
*Dr. Eva Kreissl, Volkskundlerin und Museumsgestalterin, Ternberg*

13.30 **Die Mühlviertler Museumsstraße**  
Oder: Wie eine erfolgreiche Museumskooperation funktioniert (und wo sie an die Grenzen der Ehrenamtlichkeit stößt).  
*Helmut Knogler, Wäschepflege-Museum Rainbach*

14.00 **KAFFEEPAUSE**

14.15 **Das Webereimuseum Unterleiten in Hollenstein an der Ybbs**  
Oder: Wie man Handwerk im Museum „begreifbar“ macht.  
*Mag. Susanne Hawlik, Volkskundlerin, Büro für Museumskonzepte und -beratung, Gutau*

14.45 **Quo vadis? Heimatemuseen am Beginn des neuen Jahrtausends. Aufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten**  
*a.o. Univ.Prof. Dr. Olaf Bockhorn, Institut für Europäische Ethnologie (vorm. Volkskunde) der Universität Wien, Mitglied des NÖ Gutachtergremiums für Museen und Sammlungen*

ca. 15.30 **Besichtigung des RollettMuseums der Stadt Baden**  
*Dr. Rudolf Maurer, Direktor des Archivs und Museums der Stadt Baden*

ca. 17.00 **Ausklang** beim Heurigen

u . A . w . g .

(Anmeldungen bitte bis 20. März 2001)